Naturdenkmal „Steinkaule“ nordwestlich Herrenstrunden

Schlagwörter: Naturdenkmal, Steinbruch, Kalkstein
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Bergisch Gladbach
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Naturdenkmal "Steinkaule" nordwestlich Herrenstrunden (2019)
Fotograf/Urheber: Hildegard Coenen



In der Steinkaule nordwestlich von Herrenstrunden wurde früher Kalk abgebaut. Der gewonnene Kalk wurde zum Bauen, in der Landwirtschaft und der Eisenverhüttung verwendet. Die Abbauwände des aufgelassenen Steinbruchs sind mittlerweile übererdet und mit Sträuchern und Efeu überwachsen. Mit 3000 Quadratmetern hat der Steinbruch eine typische Größe für die im Mittelalter und frühen Neuzeit genutzten Steinbrüche im Rheinland. Der Kalksteinbruch wurde im Landschaftsplan „Südkreis“ als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Die Schutzausweisung erfolgte zur Erhaltung und Entwicklung des aufgelassenen Steinbruches.

Der Hohlweg, über den der Steinbruch früher erreicht wurde, ist auch heute noch gut zu erkennen. Ganz im Gegensatz zu den bergbaulichen Tätigkeiten an den Felswänden, die für Laien nur schwer zu erkennen sind. Die Sukzession ist bereits weit fortgeschritten. Die Entwicklung hin zu einem orchideenreichen Kalkbuchenwald wird durch den Nährstoffeintrag der umliegenden Wiesen und der angrenzenden Wohnbebauung gebremst. In Folge der Eutrophierung wird die Krautschicht innerhalb des Steinbruchs von Brennnesseln dominiert.

Der Steinbruch ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich! Ein Schild am Eingang des Steinbruchs weist darauf hin, dass das Betreten des Grundstücks verboten ist.

(Biologische Station Rhein-Berg, erstellt im Rahmen des Projektes „Naturschutz trifft Kulturlandschaft: STEINland“. Ein Projekt im Rahmen des LVR-Netzwerks Kulturlandschaft, 2019)

Internet

rbk5.rbkdv.de: Landschaftsplan „Südkreis“, S. 155 (abgerufen 18.12.2019)

Schlagwörter: Naturdenkmal, Steinbruch, Kalkstein
Straße / Hausnummer: Bücheler Weg
Ort: 51465 Bergisch Gladbach - Herrenstrunden
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Koordinate WGS84: 51° 00 28,74 N: 7° 10 12,55 O / 51,00798°N: 7,17015°O
Koordinate UTM: 32.371.626,92 m: 5.652.306,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.582.170,09 m: 5.653.186,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg (2019), „Naturdenkmal „Steinkaule“ nordwestlich Herrenstrunden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-305412 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**